

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

08. Woche
25. Februar 2005

10 Jahre erfolgreiche Citybus-Linie in Eppelheim

Am 1. März 1995 wurde in Eppelheim die Citybus-Linie eröffnet. Vorausgegangen war eine halbjährige Probezeit mit einem 8-Sitzer Ford. Nachdem sehr schnell abzusehen war, dass dieses Angebot nicht ausreicht für die Nutzer, beschloss der Gemeinderat einen größeren Bus anzuschaffen. Die ersten Fahrer waren Harald Bart, Helmut Thureau, Jürgen Collmer und Elke Zuber.

Im 30-Minuten-Takt werden 16 Stationen im Stadtgebiet angefahren. Nach weiteren zwei Jahren war auch dieser Bus dem Ansturm nicht mehr gewachsen. Die Gemeinde wurde Mitglied beim Busverkehr Rhein-Neckar (BRN) – heute Verkehrsbe- reich Busverkehr Rhein-Neckar (VRN). Damit war das Schicksal vom kleineren Bus besiegelt. Er wurde an den BRN verkauft. An seine Stelle rückte der jetzige Bus. Die Stadt Eppelheim, der Landkreis Rhein-Neckar und die Verkehrsbetriebe finanzieren die Buslinie.

Der Stadt ist dieses Transportmittel, das von jungen und älteren Fahrgästen sehr gut angenommen wird im Jahr rund 75.000 Euro wert. Eine Summe, die im Gemeinderat nie zur Diskussion stand und in Zukunft auch nicht stehen wird.

Am **Donnerstag, dem 3. März, ab 18 Uhr**, soll das 10jährige Jubiläum mit Musik und Sekt gefeiert werden. Die Musikfreunde der Freiwilligen Feuerwehr spielen an der Haltestelle „Rathaus“ in der Schulstraße auf. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.



Mi + Do, 09. + 10. März 2005, 20 Uhr
Rudolf-Wild-Halle

Julia und Romeo

DAS Shakespeare-Ensemble Berlins

Notrufe

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Feuerwehr | 112 |
| Feuerwehrhaus | 767630 |
| Feuerwehr Kommandant | 767610 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Eppelheim | 766377 |
| Rettungsleitstelle | 19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 19292 |
| Giftzentrale Ludwigshafen | 0621/503431 |
| Wasserwerk | 0172 6214893 |
| Friedhof | 768148 |

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

| | |
|--|----------|
| Die Pforte des Rathauses ist besetzt von | |
| Mo-Do | 8-16 Uhr |
| Mi | 8-18 Uhr |
| Fr | 8-12 Uhr |

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Sprechzeiten im Rathaus: | |
| Mo, Die, Do, Fr | 8.30-12 Uhr |
| Die | 14-16 Uhr |
| Mi | 14-18 Uhr |
| Oder nach telefonischer Vereinbarung | |

| | |
|---------------------------|------------|
| Bauamt | 794162 |
| Einwohnermeldeamt | 794135/143 |
| Friedhofsamt | 794129 |
| Gewerbeamt | 794134 |
| Kasse | 794127 |
| Haupt- und Kulturamt | 794152 |
| Passamt | 794137 |
| Sekretariat Bürgermeister | 794101 |
| Sozialamt | 794139 |
| Standesamt | 794132 |

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

| | |
|----------|-----------|
| Mo | 14-19 Uhr |
| Die + Do | 10-14 Uhr |
| Mi + Fr | 13-18 Uhr |
| Sa | 10-13 Uhr |

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

| | |
|-------------|--|
| So, Mo, Die | geschl. |
| Mi+Do | 7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag |
| Fr | 7-8 Uhr + 13-21 Uhr |
| Sa | 13-18 Uhr (13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder) |

Schulen

| | |
|--------------------------------|--------|
| Theodor-Heuss-Grundschule, | |
| Frau Schäffner | 794145 |
| Kernzeitbetreuung | 794144 |
| Friedrich-Ebert-Schule | |
| Frau Steimel | 763301 |
| Käthe-Kollwitz-Förderschule | |
| Frau Frasek | 764138 |
| Humboldt-Realschule, | |
| Frau Kluth-Burger | 763343 |
| Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, | |
| Frau Winter | 765500 |

Kindergärten

| | |
|---|---------|
| Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, | |
| Kita Schmetterlinge | 7930091 |
| Kita Tiger | 7390092 |
| Hort | 7390093 |
| Kommunaler Kindergarten | |
| Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10, Michaela Neuer | 765082 |
| Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt | 765250 |
| Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Birgit Rudisile | 765290 |
| Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn- Str. 1a, Elisabeth Schmidt | 765270 |
| Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link | 768338 |
| Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf- Wild-Str. 56, Angelika Wittmann | 762779 |
| Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert- Str. 29, Ulrike Klug | 768869 |

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Frau Knecht 763832

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 25.02.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Samstag, 26.02.

Delphin Apotheke, Furtwängler Str. 13,
HD Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Sonntag, 27.02.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Montag, 28.02.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Dienstag, 01.03.

Engel Apotheke, Römerstr. 224, HD
Tel. 06221 314085

Mittwoch, 02.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Donnerstag, 03.03.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eph.
Tel. 06221 764854

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen **Sitzung des Technischen Ausschusses** am

MONTAG, DEM 28. FEBRUAR 2005 UM 19:00 UHR

in das Rathaus, großer Sitzungssaal, 2.OG ein.

TAGESORDNUNG

- ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2005
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 Bau GB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Mitteilung anderer Behörden

Neue gesetzliche Regelungen für Geflügelhalter

Das Veterinäramt informiert über die geltenden rechtlichen Schutzmaßnahmen:

Meldung der Geflügelhaltung:

Die Viehverkehrsverordnung wurde dahingehend geändert, dass nun neben Haltern von Hühnern und Truthühnern auch Halter von Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben und Wachteln ihre Geflügelhaltung beim zuständigen Veterinäramt unter Angabe von Namen, Anschrift und Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes melden müssen. Der gemeldete Betrieb wird danach unter Zuteilung einer zwölfstelligen Registriernummer erfasst.

Falls Sie Halter der oben genannten Geflügelarten sind und die Haltung noch nicht beim Veterinäramt gemeldet ist bzw. wenn Sie noch keine Registriernummer erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der u.a. Adresse.

Pflicht zur Führung eines Registers:

Geflügelhalter sind dazu verpflichtet ein Bestandsregister zu führen.

Im Fall eines Zugangs von Geflügel ist das Datum des Zugangs, die Art des Geflügels sowie die Anschrift des Vorbesitzers und ggf. die Anschrift des Transporteurs einzutragen. Im Falle eines Tierabgangs sind ebenfalls Datum, Art des Geflügels, Anschrift des Käufers und ggf. Anschrift des Transporteurs zu dokumentieren. Werden mehr als 100 Stück Geflügel gehalten so sind zusätzlich täglich die Tierverluste zu erfassen.

Werden mehr als 1000 Stück Geflügel gehalten, so ist täglich die Anzahl der gelegten Eier festzuhalten.

Pflicht zur Untersuchung beim Auftreten von Tierverlusten:

Treten in einem Geflügelbestand innerhalb von 24 Stunden Verluste von

1. mindestens 3 Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder
2. mehr als 2 % bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf

oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Besitzer unverzüglich durch einen Tierarzt die Ursache feststellen zu lassen. Hierbei ist immer auch auf Geflügelpest zu untersuchen.

Zusätzliche Auflagen für Betriebe mit mehr als 1000 Stück Geflügel:

Ein- und Ausgänge zur Geflügelhaltung sind gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Falls betriebsfremde Personen die Ställe betreten, so müssen diese Schutzkleidung tragen.

Nach jeder Ausstallung sind die Ställe zu reinigen und zu desinfizieren.

Es ist eine Schädnerbekämpfung durchzuführen und dies ist anhand eines Bekämpfungsplans zu dokumentieren.

Verendetes Geflügel ist bis zur Abholung durch ein Fahrzeug der Tierkörperbeseitigungsanstalt in einem hierfür geeigneten Raum oder Behälter zu lagern. Dieser Raum oder Behälter ist bei Bedarf, jedoch mindestens einmal pro Monat zu reinigen und zu desinfizieren.

Gerätschaften, die von mehreren Betrieben gemeinsam genutzt werden müssen jeweils im abgebenden Betrieb gereinigt und desinfiziert werden.

Für detaillierte Informationen ist der Volltext der Verordnung beispielsweise auf der Homepage der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg (www.tsk-bw.de) zu finden.

Weitere Informationen erteilt das Veterinäramt:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch
Tel.: 06222/3073-4265, Fax: 06222/3073-4264

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtentwicklung in Eppelheim

Anregungen, Antworten, Diskussion am **Mittwoch, dem 16. März, 18 Uhr im Bürgersaal** des Rathauses.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 28. Februar

| | |
|---------------|----------|
| Gerta Baier | 80 Jahre |
| Luise Herzog | 78 Jahre |
| Kurt Hoffmann | 70 Jahre |

Dienstag, 01. März

| | |
|-----------------|----------|
| Ruth Herold | 79 Jahre |
| Friedrich Pelzl | 78 Jahre |
| Luzia Bachmann | 71 Jahre |

Mittwoch, 02. März

| | |
|------------------------|----------|
| Karl Jung | 95 Jahre |
| Helene Dydk-Karjrlieva | 82 Jahre |
| Franz Hack | 78 Jahre |
| Georg Leibel | 73 Jahre |
| Dietmar Schindler | 72 Jahre |

Donnerstag, 03. März

| | |
|-----------------|----------|
| Agnes Huber | 85 Jahre |
| Antonio Candela | 71 Jahre |
| Walter Braun | 70 Jahre |
| Hilmar Zahn | 70 Jahre |

Freitag, 04. März

| | |
|------------------|----------|
| Margareta Janson | 84 Jahre |
| Franz Dorn | 82 Jahre |

Samstag, 05. März

| | |
|------------------|----------|
| Franz Gütle | 88 Jahre |
| Elfriede Schmitt | 80 Jahre |
| Elisabetha Heck | 70 Jahre |

Sonntag, 06. März

| | |
|--------------------|----------|
| Margot Gellert | 74 Jahre |
| Elena Grintschak | 72 Jahre |
| Annemarie Plescher | 72 Jahre |

Herzlichen Glückwunsch!

Handwerkerkooperation für bequemes-barrierefreies Wohnen im Alter

Angesichts der Tatsache, dass die Bevölkerung in Deutschland immer älter wird, begrüßt Bürgermeister Dieter Mörlein die Initiative von vier Eppelheimer Handwerkern, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Älteren, Kranken und Behinderten zu ermöglichen, möglichst lange, selbständig in den eigenen Räumen wohnen zu können.

Nikolaus Teves, Dipl.-Volkswirt bei der Handwerkskammer Mannheim freut sich über die Unterstützung der Initiative durch die Stadt. „Unsere singelfreundliche Gesellschaft bringt Probleme im Alter mit sich“, so Teves. Der Regierungsauftrag, altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen, sorgt bei der Handwerkskammer unter anderem dafür, Schulungsmaßnahmen über altersgerechtes und barrierefreies Wohnen durchzuführen. Vier Handwerker mit Sitz in Eppelheim und Ausstrahlung in den gesamten Rhein-Neckar-Raum haben sich nach einer solchen Schulung selbständig noch weiter informiert und zu zertifizierten Fachberatern für bequemes, barrierefreies, altersgerechtes und individuelles Wohnen zusammengeschlossen.

Das Engagement von Schreinermeister Rainer Fössel, Raumausstattermeister Klaus Gerling, Elektrotechnikermeister Jochen Löschmann mit seiner Firma L&T Löschmann & Thome GbR, und Gas- und Wasserinstallateurmeister Michael Schaaf geht über die alltägliche Arbeit hinaus. Sie beraten Interessierte, klären auf und helfen.

Fast alle Maßnahmen, die ein bequemes Wohnen im Alter und bei Behinderung ermöglichen, sind in jedem Lebensalter und in jeder Lebenssituation von Vorteil. Je früher man damit beginnt, geeignete Strukturen zu schaffen, desto länger kann man die damit verbundenen Erleichterungen nutzen. Die Handwerksmeister beraten bei geplanten Um- oder Neubauten gerne und werden hierbei auch von einem Mediziner, einer Rechtsanwältin oder einem Finanzierungsberater unterstützt. Im Rathaus, in Arztpraxen und vielen Geschäften liegen Informationen aus. Außerdem kann man sich im Internet unter www.bequem-barrierefrei.de informieren



v.l.n.r.: Dieter Mörlein, Rainer Fössel, Michael Schaaf, Klaus Gerling, Jochen Löschmann, Nikolaus Teves

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2962 / Tel.: 765962

Teppichbodenreiniger, Vorwerk Frischer

Lfd. Nr. 2963 / Tel.: 766820

1 Dampfkochtopf
1 Aktenkoffer, schwarz
1 Trimm-Fahrrad

Lfd. Nr. 2964 / Tel.: 763415

2 schwarze Ledersessel mit Chrom-Drehgestell

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Eppelheims erste Underground-Party

Nach einem anfangs schwächelnden Vorverkauf, entpuppte sich die Party am Samstag in der Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle zu einem wahrhaftigen Hit für Jung und Alt.

Die Band Feuerregen hat es gleich zu Beginn der Veranstaltung verstanden, die Menge zu begeistern, und den Ausfall der zweiten Band zu vergessen. DJ Calvados brachte die ca. 620 Besucher bis 3 Uhr morgens zum Tanzen.

An der Hauptbar und der kleinen Shots-Bar war zu jeder Zeit, natürlich besonders in der Happy Hour, ein reges Treiben. Der SCE sorgte mit seinem Essensstand für die Versorgung der Party-Gäste mit Wurst, Pizza und Flammkuchen.

Es war eine großartige Veranstaltung, deren Umsatz, nach einer ersten Zählung, sehr positiv ausgefallen ist, und nun den Flutopfern in Süd-Ost-Asien zu Gute kommen wird.

Dank an alle diejenigen, ohne die diese Veranstaltung nicht zu Stande gekommen wäre:

Stadt Eppelheim, Bürgermeister Mörlein, Frau Weber und Frau Kuhn, sowie alle weitere Mitarbeiter (Bauhof, Hausmeister usw.), für die Schirmherrschaft und die fantastische Zusammenarbeit, sowie die Bereitstellung der Tiefgarage.

Dank an Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz, für die Betreuung während der Veranstaltung, an SCE für die Essensausgabe, sowie an alle ehrenamtlichen Helfer.

Einen Dank auch an alle Anwohner, der Rudolf-Wild-Halle, sowie die Dauerparker der Tiefgarage, die uns ihr Verständnis entgegengebracht haben.

Natürlich dürfen wir unsere Sponsoren nicht vergessen, die durch Ihre Spenden, den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherten:

Fa. Farben Gabler, Fa. Elektro- Fleischhacker, Fa. Fensterbau Jantz, Sparkasse Heidelberg, Fa. Kassecker, Rudolf-Wild-Werke, Fa. Brillen Wiegand, Get Fit, Fa. Orth, Fa. LW Bau, Fa. Getränkeland, Mikes Fahrschule, Aral Tankstelle Sammet, Fa. Zentsch, Fa. Merz, Fa. Protect Security, www.djsarea-ludwigshafen.de, www.musikdiscount.de, sowie den Hauptdiensten Schwetzingen.

Ein besonderer Dank geht an Sebastian, Dirk und Christian von der Band Feuerregen (www.feuerregen.com), sowie DJ Calvados (www.djsarea-ludwigshafen.de).



Stadtbibliothek

Mi., 02.03.05, 16.00 Uhr

Märchenstunde mit Waltraud Bruhns

für alle Märchenfans ab 5 Jahren.

Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde

Do., 03.03.05, 20 Uhr: Mitgliedsversammlung des Förderkreises der Stadtbibliothek Eppelheim

Neue Medien

Jugendbücher

Von der Ratekrimi-Serie „Tatort Geschichte“ folgende Titel: 51/Holl

Renee Holler: Der Geheimbund der Skorpione

Ein Ratekrimi aus dem alten Rom.

Renee Holler: Rettet den Phrao!

Ein Ratekrimi aus dem alten Ägypten.

Renee Holler: Spurensuche am Nil

Ein Ratekrimi aus dem alten Ägypten.

Renee Holler: Im Schatten der Akropolis

Ein Ratekrimi aus dem alten Griechenland.

Renee Holler: Gefahr für den Kaiser

Ein Ratekrimi aus dem Mittelalter.

51/Lenk

Fabian Lenk: Die Spur führt zum Aquädukt

Ein Ratekrimi aus der Römerzeit.

Fabian Lenk: Falsches Spiel in der Arena

Ein Ratekrimi aus der Römerzeit.

Fabian Lenk: Verschwörung gegen Hannibal

Ein Ratekrimi aus der Römerzeit.

Fabian Lenk: Anschlag auf Pompeji

Ein Ratekrimi aus der Römerzeit.

Fabian Lenk: Fluch über dem Dom

Ein Ratekrimi aus dem Mittelalter.

51/Pari

Harald Parigger: Verrat am Bischofshof

Ein Ratekrimi aus dem Mittelalter.

Von der beliebten Serie „Die wilden Fussballkerle“ die Bände 8-12:

51/Masa

Joachim Masannek: Die wilden Fussballkerle 08: Fabi, der schnellste Rechtsaußen der Welt

51/Masa

Joachim Masannek: Die wilden Fussballkerle 09: Joschka die siebte Kavallerie

51/Masa

Joachim Masannek: Die wilden Fussballkerle 10: Marlon die Nummer 10

51/Masa

Joachim Masannek: Die wilden Fussballkerle 11: Jojo, der mit der Sonne tanzt

51/Masa

Joachim Masannek: Die wilden Fussballkerle 12: Rocce der Zauberer

Jugend-Hörbücher

T52/Drag

Tonke Dragt: Der Brief für den König (3 Kassetten, 271 Min.)

Turi wird zum Ritter geschlagen und muss einen gefährlichen Auftrag für den König ausführen.

Jugendsachbücher

6 Sb m/Eminem

Anthony Bozza: Eminem. Die Biographie. Whatever You say I am.

6 Sb m/Eminem

David Stubbs: Cleaning out my closet. Eminem – die Story zu jedem Song.

6 Sb m/Eminem

Eminem Talking. Fotoband – Autobiographisches

6 Sb m/Eminem

Rob MacGibbon: Eminem. The Real Fucking Story.

Romane

TSL/Font

Theodor Fontane: Effi Briest

Hörspielbearbeitung (2 CD's)

SL/Hous

Pam Houston: Die Wildnis im Herzen

Roman einer Abenteuerin.

SL/Mose

Milena Moser: Blondinträume

Ein Mann inmitten einer ganzen Siedlung alleinerziehender Frauen.

SL/Wabe

Keto von Waberer: Das Weiss im Auge des Feindes

4 Liebesgeschichten.

Sachbücher

By k/Dönhoff

Friedrich Dönhoff: „Die Welt ist so, wie man sie sieht“

Erinnerungen an Marion Dönhoff.

Ce m4/Slowenien

Slowenien. Merian + Faltpflan.

Eg I2/Reis

Reise nach Pompeji. Die Stunden des Untergangs

Engelhorn Museen Mannheim. DVD-Video. (deutsch, italienisch, englisch, französisch)

Fm t/Bran

Jürgen Brand: Hartz IV – Mein Recht auf Arbeitslosengeld II (Verbraucherzentrale)

Fm t/Hart

Hartz IV. Arbeitslosengeld II. Sozialgeld. Ihre Rechte!

Rf o/Pompeji

Pompeji. Die Stunden des Untergangs. 24. August 79 n. Chr.

Ausstellungskatalog Reiss-Engelhorn Museen.

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 04. März 2005, 14.30 Uhr

Das Mannheimer Dschungelbuch

Für Menschen ab 5 Jahren

Capitol Mannheim

Mowgli wächst im Dschungel unter Wölfen auf und lebt wie ein Wolf, bis der Tiger Shir Khan auftaucht. Der bringt nicht nur ihn, sondern das ganze Rudel in Gefahr.

Mit viel Poesie wird diese Geschichte erzählt, die schon uralt scheint und doch täglich um die Ecke passieren kann.

Die Musik wurde von Mannheimer Musikern um Xavier Naidoo und Michael Herberger geschrieben.

Ein spannendes und mitreißendes Musicaleserlebnis für die ganze Familie.

Erwachsene: 9 Euro

Kinder: 7 Euro

Gruppen ab 10 Kindern: 5 Euro

Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151 oder direkt an der Rathauspforte.



Montag, 07. März 2005, 20 Uhr

Männer und andere Irrtümer

Eine Gebrauchsanweisung von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth mit Anita Kupsch

Komödie am Kurfüstendamm



Wenn Männer in die Jahre kommen, kommt auch die Midlife Crisis - und die „junge, schöne Fee“, die den gebeutelten Mann wieder in den Märchenprinzen verwandelt. Zurück bleibt das verlassene, angetraute Weib, das nach Jahren des Hausfrauendaseins die neu gewonnene „Freiheit“ in all ihren Höhen und Tiefen mit bissigem Humor durchlebt.

Anita Kupsch scheint diese Rolle auf den Leib geschrieben zu sein. Sie brilliert als betrogene Ehefrau ebenso wie als Ehemann, der auf Freiersfüßen wandelt.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151 oder direkt an der Rathauspforte.



Das **Restaurant Belcanto** ist im Anschluss an die Vorstellung geöffnet. Reservierungen unter Tel.: 0172 7221118

Senioren**Akademie Für Ältere Heidelberg****Wochenprogramm vom 28. Februar bis 4. März 2005**

Montag, 28. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Kunstgattungen im 20. Jahrhundert – Kunst des Nationalsozialismus“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Alexej Jawlensky – ein Mitbegründer des Blauen Reiters – Einführung Kunstfahrt Wiesbaden“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Kampanien – Schwerpunkte: Pompeji, Herculaneum und Paestum“, Diavortrag

Dienstag, 1. März: Kunstfahrt Wiesbaden und Schloss Biebrich mit „Jawlensky-Ausstellung“, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Besichtigung ZDZ Mainz und Sektellerei Kupferberg, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinrich Hubbert u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Kremers, Pfarrer i.R. „Was halten Sie von Jesus – Jesusbilder von Christen, Juden und Muslime“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Jan Weber, Rechtsanwalt und Steuerberater „Rentenbesteuerung“

Mittwoch, 2. März: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Peter Schneider „Wie lernt man fliegen“, Lichtbilder und Film; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin Schneider „Namibia – Impressionen einer Reise“, Diavortrag

Donnerstag, 3. März: Kulturhistorische Wanderung „Frankenthal“ mit Alfger Schöll Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock und Klaus Ihrig „Einführungsvortrag zu den Wanderungen in Heidelbergs Stadtwald“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut A. Zappe, Dr. Regina Schmitt und Dr. Marina Schmitt „Wenn Menschen (im Alter) hilfsbedürftig werden: was tun?“, Kooperationsveranstaltung mit der Impulse-Stiftung-Heidelberg

Freitag, 4. März: Kulturfahrt Bad Dürkheim / Grethen mit der „Karte ab 60“, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Metropolis: Alexandria – Das Zentrum des Wissens“, Vortrag mit Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Genua – Eine Stadtrepublik im Zeitalter der Entdeckungen“; 14.30 Uhr, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, Emmerich Kálmán „Die Zirkusprinzessin“, Operette; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Zypern – Drehscheibe der Völker und Kulturen“, Diavortrag
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET

Unter www.akademie-fuer-aeltere.de finden Sie täglich weitere Informationen.

Senioren erholungen des Caritasverbandes hat noch Doppelzimmer frei.

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., Schwetzingen führt auch in diesem Jahr wieder Erholungen für Senioren durch.

Bei den Erholungen in

Bad Endbach (Marburg-Biedenkopf) vom 04.05. – 25.05.2005 und

Ostseebad Kühlungsborn vom 28.08. – 11.09.2005

sind noch einige **Doppelzimmer** frei.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Caritasverband, Markgrafenstr. 17, 68723 Schwetzingen, Tel.: 06202/9314-46 Montag-Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Schulen und Kinderbetreuung**Kindergarten St. Luitgard****Bäckerei – Besuch**

Am 27. Januar 05 machten sich die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens St. Luitgard mit der Straßenbahn auf den Weg zur Großbäckerei Mantel in Heidelberg.

Dort angekommen wurden alle herzlich begrüßt und jedes Kind bekam eine Bäckermütze aufgesetzt. Die Kinder staunten nicht nur über die riesigen Rührgeräte, in denen der Teig zubereitet wird, sondern auch über die großen Teigberge, welche von den fleißigen

Bäckern zu Brötchen, Hörnchen, Nusszöpfen etc. verarbeitet wurden.

Den größten Spaß hatten alle Kinder, als sie selbst die Kunst des Brezelbackens ausprobieren konnten. Die fertig geformten Backwaren wurden schließlich auf einen hohen Wagen in den Backofen geschoben. Fasziniert warteten alle vor der Backofentür bis die eingestellte Zeitschaltuhr klingelte. Dann wurden die selbstgebackenen Teile aus dem heißen Ofen herausgeholt.

Schwer beladen mit dem duftenden Gebäck verabschiedeten sich alle und konnten es kaum erwarten bis sie im Kindergarten ankamen, um ihre kleinen Kunstwerke mit den anderen Kindern zu teilen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Aufnahme bei der Bäckerei Mantel!

Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren

Was: Unverbindliches Kennenlernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr. Beginn 1. März 2005

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens

Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

**Kindergarten Sonnenblume****Kinderkleiderflohmarkt am 26. Februar von 13-16 Uhr**

Großer Frühjahrsflohmarkt des Kindergarten Sonnenblume Eppelheim. Der Elternbeirat lädt herzlich zum diesjährigen Kinderkleiderflohmarkt ein. Insgesamt stehen 16 Verkaufsplätze zur Verfügung. Die Standgebühr beträgt 6 Euro.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Der Flohmarkt findet in den Räumen des Kindergartens Daimlerstr. 27, Eppelheim statt. Anmeldung bitte unter folgender Telefonnummer: 06221/336551.

Kindergarten Villa Kunterbunt**Kinderbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt der "Villa Kunterbunt"**

am Samstag, den 12. März 2005 von 10.00 - 13.00 Uhr

auf dem Außengelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter der Telefonnummer: 06221/765082.

Tische sind nicht vorhanden! Einlass nur für Aufbau ab 9.15 Uhr. Standgebühr beträgt pro Meter 2,-EURO. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Die Einnahmen dieses Flohmarktes spenden wir den Flutopfern in Sri Lanka.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Homepage: www.ekieppelheim.de
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo, Di., 10.00 – 12.30 Uhr
Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Do 16.00 – 18.00 Uhr

| | | |
|-------------------|----------------|---|
| So, 27.02. | 10.00 h | Gottesdienst Pfr. Göbelbecker Getauft wird: Jannis Treiber Getraut werden: Julia und Christian Treiber Kindergottesdienst Nach dem Gottesdienst werden 1-Welt-Waren in der Kirche verkauft. |
| | 20.30 h | Meditation |
| Mo, 28.02. | 10.00 h | Purzelzwerge |
| | 16-17.30 h | Crazy-Pixies-Club |
| | 19.00 h | Werkkreis |
| | 20.00 h | Bibel getanz: "Die Versuchung Jesu" |
| Die, 01.03. | 15.30 h | Krabbelgruppe |
| | 15.30 h | Stillgruppe |
| | 16.00 h | Bambini-Stars |
| | 20.00 h | Elternabend zur Einführung des Kinderabendmahls |
| | 20.30 h | Hauskreis |
| Mi, 02.03. | 10.00 h | Gottesdienst Pfr. Göbelbecker mit Abendmahl im Haus Edelberg |
| | 10.00 h | Krabbelgruppe |
| | 15-18.00 h | Konfirmandenunterricht |
| | 19.00 h | Musikalische Abendandacht |
| | 19.30 h | Frauenkreis: Frau Hinspeter erzählt „Eine Geschichte aus der Bibel“ |
| | 20.00 h | Posaunenchorprobe |
| | 20.00 h | Ökumenischer Bibelabend im Franziskushof Herr Pfarrer Göbelbecker wird über das „Gleichnis vom unehrlichen Verwalter (Lk. 16,1-9)“ sprechen und diskutieren. |
| Do, 03.03. | 14.00 h | Seniorenachmittag |
| | 15.00 h | Dschungel-Kids |
| | 20.00 h | Frauentreff |
| Fr, 04.03. | 15.30 h | Spy-Kids |
| | 18.00 h | Teestuben-Disco |
| | 19.00 h | Weltgebetstag der Frauen |
| Sa, 05.03. | 15.00 h | Folkloretanznachmittag |

1-Welt-Verkauf am Sonntag, 27.02.2005

Am Sonntag, 27.02.2005, werden wir wiederum Waren aus dem 1-Welt-Laden verkaufen. Unser Stand wird in der Kirche aufgebaut sein. Wir werden auch wieder Kostproben verteilen.

Einladung zur Veranstaltung „Bibel getanzt“ am Montag, 28.02.2005

Herzlich einladen wollen wir alle Interessierten zur Veranstaltung Bibel getanzt, die am Montag, 28.02.2005, in unserem Gemeindehaus sein wird. Schwester Monika Gessner wird uns „Die Versuchung Jesu“ rhythmisch und tänzerisch nahe bringen.

Elternabend zur Einführung des Kinderabendmahls

Am Dienstag, 01. März 2005, findet um 20.00 h ein Elternabend für alle Kinder der 3. Klassen beider Grundschulen im evangelischen Gemeindehaus statt. Es werden Informationen zur Einführung des Kinderabendmahls weitergegeben und ausgetauscht. Um dies alles zu besprechen, laden wir Sie herzlich ein.

Einladung zu den Musikalischen Abendandachten in der Passionszeit

Wir laden Sie wieder herzlich ein, an unseren 4 Musikalischen Abendandachten in der Passionszeit teilzunehmen. Die Abendandachten finden immer mittwochs um 19.00 h statt. Dieser ca. 45-minütige Gottesdienst wird jeweils von verschiedenen Ensembles musikalisch gestaltet, Texte und Musik ergänzen sich. In der ersten Abendandacht am Mittwoch, 02.03.2005, werden Arien aus J. S. Bachs „Matthäuspassion“ von Herrn Michael Leideritz, Bariton, Frau Barbara Mauch-Heinke, Violine und Herrn Peter Rudolf, Orgel, gesungen und gespielt. Herr Pfarrer Göbelbecker wird die Texte und die Liturgie sprechen.

Herzliche Einladung zum letzten diesjährigen Ökumenischen Bibelabend

Zum letzten der drei Ökumenischen Bibelabende, die die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam im Franziskushof ausrichten, wird Herr Pfarrer Göbelbecker am 02.03.2005 um 20.00 h das „Gleichnis vom unehrlichen Verwalter (Lk. 16,1-9)“ vortragen und diskutieren. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 04.03.2005

Herzlich einladen wollen wir zum Weltgebetstag der Frauen, der am Freitag, 04.03.2005, um 19.00 h in der Pauluskirche stattfinden wird. In diesem Jahr haben sich Frauen aus Polen mit diesem Gottesdienst beschäftigt.

Folkloretanznachmittag am Samstag, 05.03.2005

Am Samstag, 05.03.2005, wird uns Frau Dick wieder mit Folkloretänzen durch Süd-, Ost- und Westeuropa führen. Sie wird mit leichten Tänzen beginnen, die im Laufe des nachmittags etwas schwieriger werden. Doch sind alle Schritte gut zu bewältigen, so dass jeder mitmachen kann, der Lust hat, sich auf evtl. neue Rhythmen einzulassen. Eine Anmeldung vorher ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos. Bitte leichte Kleidung tragen und keine Schuhe mit Pfennigabsätzen oder schwarzen Sohlen (Parkettboden!). Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Frauen aller Konfessionen laden ein zum

Weltgebetstag

am Freitag, 4. März 2005 um 19⁰⁰ Uhr
in der evangelischen Pauluskirche Eppelheim

Mit Polen als Weltgebetstagsland kommt uns der Weltgebetstag in diesem Jahr räumlich gesehen ganz nahe. Damit rücken auch schöne wie schmerzhaft Themen Deutsch-Polnischer Nachbarschaft in den Blick, die im Zusammenhang mit dem Weltgebetstag aufgegriffen werden können. Der Weltgebetstag aus Polen ist eine Möglichkeit, vom religiösen und kulturellen Reichtum dieses Landes, der Gastfreundschaft seiner Menschen und der Aufbruchstimmung im neuen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zu erfahren und von den konkreten Sorgen und Nöten, den Hoffnungen und Anliegen seiner Menschen.

Frauen aus neun verschiedenen christlichen Konfessionen bilden das Weltgebetstagskomitee in Polen. Sie haben ihren Gottesdienst bewusst mit Blick auf Gegenwart und Zukunft Polens geschrieben und wenden sich – als Teil einer internationalen Bewegung – an alle, die in über 170 Ländern der Welt den Weltgebetstag feiern. Sie laden uns ein zum gemeinsamen ökumenischen Gebet um Gottes Licht in der Welt und dafür, dass wir Menschen einander Licht sind in Zeiten von Ungerechtigkeit, Krieg, Ausbeutung und der Missachtung von Menschenrechten. „Szczesc Boze“ – Gott segne dich – dürfen wir einander hoffnungsvoll zusprechen, wenn wir gemeinsam diesen Weltgebetstag feiern.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst sind alle (Frauen und Männer) herzlich in das evangelische Gemeindehaus eingeladen (direkt neben der Kirche). Gemeinsam wollen wir dort den Abend beenden und Polen auf vielfältige Art erfahren: in Bildern, Texten und Musik, in Gesprächen, aber auch mit Speisen und Getränken aus diesem Land.

Katholische Kirche



Tel.: 763323
Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

GOTTESDIENSTE

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Sa. | 26.02. | 8.00 | Laudes – Morgengebet in der Taufkirche |
| | | 18.00 | Rosenkranzgebet |
| | | 18.30 | Vorabendmesse |
| So. | 27.02. | 10.00 | Eucharistiefeier – Familiengottesdienst |
| | | 10.00 | Kleinkindgottesdienst |
| | | 19.00 | Jugendgottesdienst (St. Albert) |
| Di. | 01.03. | 18.00 | Rosenkranzgebet |
| | | 18.30 | Hl. Messe |
| Mi. | 02.03. | 7.00 | Hl. Messe (Josephskirche) |
| Do. | 03.03. | 8.30 | Hl. Messe (Josephskirche) |
| Fr. | 04.03. | 19.00 | Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (evang. Pauluskirche) |

Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.

TREFFPUNKTE

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Mo. | 28.02. | 19.00 | Gymnastik für Frauen (FH) |
| | | 20.00 | „Bibel getanzt“ (ev. FH) |
| Di. | 01.03. | 9.00 | Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) |
| | | 14-17 | Treffen der Senioren (FH) |
| | | 15.00 | Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH) |
| | | 16.00 | Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (FH) |
| | | 20.00 | Pfarrgemeinderatssitzung (FH) |
| Mi. | 02.03. | 20.00 | 3. Ökum. Bibelabend zu Lk 16,1-9 mit Pfarrer Michael Göbelbecker (FH) |
| Do. | 03.03. | 10-12 | Hauskommunion |
| | | 10.30 | Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH) |
| | | 18.00 | Liturgie-Ausschuss (FH) |
| Fr. | 04.03. | 10.00 | Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH) |
| | | 15.00 | Gruppenstunde 1.-4. Klasse (St. Luitgard) |

(FH = Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33)

Einladung zum 3. ökum. Bibelabend 2005

Der 3. ökum. Bibelabend 2005 findet am Mittwoch, 02.03.2005 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus „Franziskushof“ statt. Pfarrer Michael Göbelbecker wird über die Bibelstelle Lk 16,1-9 sprechen.

Hauskommunion für Kranke und Gehbehinderte am Donnerstag, 03.03.05 in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr.

Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 76 33 23.

„**Bibel getanzt**“ am Montag, 28.02.05 um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus. Zu diesem ökumenischen Abend laden die evang. und kath. Kirchengemeinden ganz herzlich ein. Unter fachkundiger Anleitung wird ein biblisches Motiv mit dem ganzen Körper erfahrbar gemacht. Männer und Frauen jeden Alters sind eingeladen, besondere Kenntnisse sind nicht notwendig. (Bitte Gymnastikschläppchen o.ä. mitbringen)

Weltgebetstag der Frauen.

Wie alljährlich findet der ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März statt, das ist dieses Jahr am 04.03.2005 um 19.00 Uhr in der evang. Pauluskirche. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

| | |
|-------------|------------------------|
| Mittwoch: | 18.45 Uhr |
| Donnerstag: | 18.55 Uhr |
| Freitag: | 18.45 Uhr |
| Samstag: | 17.30 Uhr |
| Sonntag: | 9.45 Uhr und 17.15 Uhr |

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

| | | |
|-------------|----------|------------------------------|
| Fr., 25.02. | 19/20.00 | Jugendabend in HD-Wieblingen |
| Sa., 26.02. | 18.00 | Gottesdienst |
| So., 27.02. | | Kein Gottesdienst |
| Mi., 02.03. | 20.00 | Gottesdienst |

Parteien

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

SPD – Information zum Thema „Überalterung der Bevölkerung“

Dr. Bert Rürup, designierter Vorsitzender des Sachverständigenrats der Bundesregierung, referierte am 7.2.2005 über den Zustand des Sozialstaats, über grundlegende Reformen des Sozialsystems und das Problem der Nachhaltigkeit. Von der Eppelheimer SPD nutzten die Vorstandsmitglieder Elfi Thompson und Gisbert Kühner die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Herr Rürup, in Hauptfunktion Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Darmstadt, stellte in seinem Referat sehr einleuchtend die Entwicklung des heutigen Sozialstaats, entstanden aus der Bismarck'schen Sozialversicherung bis heute, dar. Gravierende Auswirkungen auf den künftigen Sozialstaat hat die demografische Entwicklung in Verbindung mit der hohen, sich verfestigenden Arbeitslosigkeit und den Ausfällen bei den Sozialbeiträgen.

Bert Rürup sieht das Rentensystem für die Zukunft als gesichert. Durch den Nachhaltigkeitsfaktor und die Riester-Treppe wird es zwar Verlierer der Rentenreform geben, aber die nachfolgenden Generationen werden wieder höhere Renten erhalten. Allerdings hält er eine zusätzliche kapitalorientierte Ergänzung der Altersrente neben der umlageorientierten für unerlässlich.

Für ein Raunen bei den vielen Zuhörern sorgten Rürups Ausführungen zur demografischen Entwicklung und deren Folgen. In den nächsten 30 Jahren, so Rürup, wird die Wohnbevölkerung nicht sonderlich stark abnehmen, aber die Zahl der Erwerbstätigen. Die Lebenserwartung steigt kontinuierlich, die Geburtenrate ist vergleichsweise zu niedrig. Um den materiellen Lebensstandard und vor allem die Wirtschaftskraft auf dem heutigen Niveau zu halten, müssen die Erwerbstätigen dann deutlich produktiver arbeiten (etwa 15%).

Steuererhöhungen hält Rürup derzeit für kontraproduktiv. Er empfiehlt viel mehr den Abbau von Steuervergünstigungen und hofft, dass sich Regierung und Opposition endlich einigen können. Gleichzeitig warnt er vor einer grundsätzlichen Schieflage in der Finanzierung unseres Gemeinwesens.

Während das Steueraufkommen rückläufig ist, steigen die Sozialabgaben. „Diese Unwucht müsste im Rahmen einer nächsten Reformagenda beseitigt werden.“, fordert Rürup.

Rürup ging auch auf eine mögliche Reform der Unternehmenssteuern ein. Hier sieht er Bewegung bei Regierung und Opposition.

Entgegen vieler Meinungen glaubt Rürup nicht, dass das Thema Bürgerversicherung oder Prämienmodell das beherrschende Wahlkampfthema wird. Das Modell der Union bezeichnet Rürup als kompliziert, intransparent und bürokratisch. Er glaubt nicht, dass dieses Modell eine Akzeptanz bei der Bevölkerung findet. Deshalb wird es seiner Meinung nach auch nicht präsentiert werden.

Es war ein Erlebnis, Bert Rürup als Referenten und später in der Diskussion zu erleben. Bert Rürup hat neben seinem unbeirrten Sachverstand ein sehr ausgeprägtes Charisma. Er versteht es, komplizierte wissenschaftliche Themen so zu präsentieren, dass jeder Zuhörer folgen kann und Wissen mit nach Hause nimmt.

Vereine und Verbände

Drei Eppelheimer auf Erfolgskurs

Natasha Troumpouki, Laura Krieger und ihr Trainer Holger Obländer stehen mit ihrer Mannschaft der SG 1.FC Mühlhausen/VFB St.Leon in der Endrunde zur Badischen Hallenmeisterschaft im Mädchenfußball.

Natasha Troumpouki begann beim DJK Eppelheim mit dem Fußball, ihre Eltern betreiben hier das Clubhaus des DJK, ideale Voraussetzungen, um jeden Tag Fußball zu spielen.

Laura Krieger begann das Fußball spielen bei den Bambini des ASV Eppelheim, hier spielte sie bis zur E-Jugend.

Beide Spielerinnen kamen 2003 zur SG Mühlhausen/St.Leon und waren 2004 C-Juniorinnen Badischer-Vizemeister der Landesliga (hinter KSC) und Pokalsieger des BFV.

Holger Obländer war beim DJK Eppelheim und beim ASV Eppelheim als Aktiver, danach war er als Vorstand beim DJK. Aus familiären Gründen zog es ihn nach Mühlhausen. Im Jahre 2000 begann er mit Werner Fuchs vom VFB St. Leon eine Mädchenabteilung aufzubauen. Es entstand die SG 1.FC Mühlhausen/VFB St. Leon. Damals vor fünf Jahren waren es acht Mädchen. Von den B- bis zu den E-Juniorinnen sind es heute 43 Mädchen. Alle Mannschaften führen zur Zeit ihre Staffeln an.

2004 gründeten die Eltern der Spielerinnen den Förderkreis f. Frauen- und Mädchenfußball Kraichgau/ Rhein-Neckar. Er hat die Förderung und Sicherung der Qualität im Frauen- u. Mädchenfußball zur Aufgabe und soll Mädchen die Möglichkeit bieten, Fußball auf hohem sportlichem Niveau zu spielen.

Die SG Mühlhausen/St. Leon steht vor dem Aufstieg in die Oberliga BW f. B-Juniorinnen und hier haben sicher auch die beiden Eppelheimer Mädchen sehr gute Chancen, in der höchsten Spielklasse aktiv zu sein.

Am **Samstag, den 26.02. ab 14.30 h** stehen bei den B-Juniorinnen folgende Mannschaften in der Endrunde um die Bad.-Hallenmeisterschaft:

Post SV Karlsruhe, FC Ziegelhausen-Peterstal, SC Klängen-Seckach und SG Mühlhausen/St.Leon.

Am **Sonntag, den 27.02. ab 13.50 h** treten die beiden Eppelheimer in Aktion und es kommt zu einer kleinen Sensation, denn noch nie waren zwei Mannschaften des selben Vereins in der Endrunde zur Bad. Hallenmeisterschaft.

Bei den C-Juniorinnen treten in der Endrunde folgende Mannschaften an: Post SV Karlsruhe, KSC, SG Mühlhausen/St.Leon 1 und SG Mühlhausen/St.Leon 2.

An beiden Tagen werden auch noch die C- und D- Junioren ihre Hallenmeister ausspielen. Gespielt wird an beiden Tagen in der Waldsporthalle in Wiesloch.

Allen Fußballinteressierten sind diese Tage zu empfehlen. Es wird Mädchen-Fußball auf hohem Niveau geboten.

Eine Aktion des DFB sagt: Die Zukunft des Fußballs ist weiblich!

Sängerbund Germania

Ostermarkt der „Vocalini“

Freunde des Germania- Kinder- und Jugendchores „Vocalini“ haben für Ostern Deko-Material gebestellt – und bei einem Ostermarkt-Kaffeenachmittag am **Sonntag, dem 6. März 2005, von 14 – 17.30 Uhr** werden diese Deko-Basteleien im Rathauskeller zum Verkauf angeboten – und im Beiprogramm gibt es Kaffee und Kuchen und Getränke. Herzliche Einladung.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO- Treffen mit Freunden am **Montag, 28. Februar 2005, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé am Montag, 28. Februar 2005, 16 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Sie sind wieder herzlich eingeladen zu unserem Treffen; im Februar ist kein besonderes Programm vorgesehen; es war der allgemeine Wunsch, auch einmal einen Nachmittag zu haben, an dem man nach Belieben plaudern kann.

Natürlich ist für Sie jederzeit die Möglichkeit gegeben, mit einem Beitrag -ganz egal in welcher Form: Gedichte, Episoden, Pointen usw.- den Nachmittag zu verschönern.

Das Kulturcafé-Team hat -wie immer- zu Beginn mit Kaffee und Kuchen eine kleine Stärkung für Sie vorgesehen. Sie sind herzlich eingeladen; wir freuen uns auf Sie.

Das war der Literaturkreis am 17. Februar 2005

Bei dem Treffen ging es um den zweiten Teil von „Tagundnachtgleiche“ von Dieter Forte. Hauptthemen sind der Bombenkrieg in Düsseldorf ab 1942, die Evakuierung Marias und ihres Sohnes zunächst nach Schwaben/Bayern, später nach Thüringen und die schließliche Rückkehr in die zerbombte Heimatstadt. Es handelte sich zugleich um die Abschlusssitzung zu D.Forte.

Als nächste Lektüre wählten die Teilnehmer das Buch von Ingeborg Drewitz „Gestern war heute“ (btb-Verlag) aus, das in zwei Teilen besprochen werden wird, der erste Teil bis S.189 (incl. Kapitel 10) am 23.03.2005, von 14 - 16 Uhr in der Stadtbibliothek (**ausnahmsweise also am 4. Mittwoch des Monats statt am dritten und schon um 14 statt um 15 Uhr**).

Guggenmusik Eppler Samba-Hase

Hallo liebe Guggenmusikfreunde,

jetzt ist es auch bei uns wieder geschafft. Wir haben die kurze fünfte Jahreszeit erfolgreich beendet.

Am Samstag den 05.02. fing es bei uns schon recht früh an. Wir nahmen am Umzug in Bad Kreuznach teil. Danach spielten wir noch an dem Stand unseres befreundeten Karnevalvereins und auf der Bühne am Marktplatz. Nachdem wir mit unseren Auftritten die Stimmung zum Kochen gebracht hatten, mussten wir uns auch recht schnell von Bad Kreuznach verabschieden, da es weiter ging nach Mainz. In Mainz angekommen hatten wir kurz Zeit, uns etwas zu stärken. Gegen 21.30 Uhr spielten wir bei einem Mainzer Verein. Danach fuhren wir in die Ludwigsstraße nach Mainz wo wir bei dem Guggenmusikfestival im Narrenzirkus für Stimmung sorgten. Als nächstes fuhren wir dann nach Mainz Finthen, um dort auf einer Prunksitzung zu spielen. Nach einer kurzen Nacht ging es sonntags nach Mannheim zum Umzug. Noch etwas kaputt liefen wir am Rosemontag in Mainz mit und spielten dann noch im Feldlager. Die Narren im Feldlager zeigten uns mit Ihrem Applaus wie gut es Ihnen gefallen hat. Zum Abschluss der fünften Jahreszeit fuhren wir am Dienstag noch zum Umzug nach Bad Dürkheim und Waldsee. Am Mittwoch beendeten wir dann in einer gemütlichen Runde die Faschingszeit.

Vielleicht hat jetzt so mancher Lust bekommen, bei den „Eppler Samba-Hase“ mitzuspielen. Die Proben finden immer mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr und freitags von 20.00 - 22.00 Uhr im Rathauskeller Eppelheim statt. Instrumente werden natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen über die „Samba-Hase“, die auch jederzeit für Feste und anderen Veranstaltungen zu buchen sind, erhaltet Ihr über Tel.-Nr.: 06221/736888 (Thorsten Heft) oder 06202/9261125 (Heinz Schmitt). Im Internet sind wir jetzt auch mit einer neuen Homepage zu finden unter www.eppler-samba-hase.com.

Bis bald Eure
Eppler Samba-Hase

SG Poseidon Eppelheim e.V.

Spannung und Dramatik auf engstem Raum, dass ist der ET

Seit letztem Jahr veranstaltet die SG Poseidon Eppelheim e.V., eine in Deutschland neuartige und einzigartige Form des Triathlonsportes, den Elimination Triathlon (ET), die Super Sprint Challenge um den ETsport Pokal.

Dieser Triathlon ist ein besonderer Wettkampf, wo es sprichwörtlich „Mann gegen Mann“ geht. Er vereint Leistungs- und Breitensport auf seine spezielle Art und Weise und bietet dem Zuschauer ganz neue Einblicke in diese Sportart.

Die Teilnehmer treten in mehreren Läufen zu acht gegen einander an, wobei die ersten 4 eines Laufes eine Runde weiter kommen. Die Strecken sind dabei kürzer als beim normalen „Sprinttriathlon“, in Eppelheim müssen die Teilnehmer 175 m Schwimmen, 4000 m Fahrradfahren und 1000 m Laufen bewältigen.

Auch die „vierte Disziplin“ erhält hierbei ein besonderes Gewicht, denn je kürzer die Wettkampfstrecke, umso besser müssen die Wechsel funktionieren. Auch hier kann der Wettkampf gewonnen und verloren werden! Denn bei einer geschätzten Zeit pro Durchgang von ungefähr zwölf Minuten im Spitzenbereich kann es sich keiner leisten, mal eben noch ein Laufhemd anzuziehen oder die Radschuhe zu binden.

Beim Elimination-Format spielen anders als in „normalen“ Triathlonveranstaltungen die Taktik und der Umgang mit den eigenen Kräften eine ganz neue Rolle. Der unmittelbare Vergleich, das Duell Triathlet vs. Triathlet rückt in den Mittelpunkt des Geschehens. Auf den kurzen Strecken könnten taktisch geschickte Triathlonneulinge sogar manchen routinierten Ausdauercrack vorzeitig „in die Wüste schicken“.

Dies alles verspricht eine Menge Spannung und Dramatik. Denn nicht nur für die Zuschauer ist das Rennen aufgrund des kleinen Feldes übersichtlicher, sondern die ständigen Positionswechsel bieten auch wesentlich mehr Abwechslung. Ebenfalls profitieren können die Triathloneinsteiger bei diesem innovativen Format, denn die Strecken sind für alle Interessierten problemlos zu bewältigen. Interessant ist der Wettkampf auch dadurch, dass der Teilnehmer neben seinem eigentlichen Start auch die Läufe der anderen mitverfolgen kann. Und bei welchem Triathlon kann man schon teilnehmen und gleichzeitig das Rennen mit verfolgen?

Der nächste ET findet, unter anderem mit der Unterstützung von Namenspartner ETsport (Sport- und Modeagentur Eckhard Tolksdorf), am Sonntag, den 01.05.05 in Eppelheim statt.

Am ersten Mai wird es neben dem „normalen“ Wettkampf auch einen Schnuppertriathlon für Kids geben. Hier können die kleinen den großen Triathleten am selben Tag nacheifern.

Wer jetzt Lust bekommen hat auch einmal beim ET teilzunehmen, der findet weitere Informationen im Internet unter: www.elimination-triathlon.de, aber auch für diejenigen, die sich nicht so sportlich fühlen ist der ET ein Erlebnis und sicher einmal einen anderen 1. Mai-Ausflug mit der Familie wert.

Ski-Club Eppelheim SCE

Feldbergfahrt des Ski-Club Eppelheim

Bei der letzten diesjährigen Feldbergfahrt des Ski-Club Eppelheim am Samstag, den 05. März sind noch einige wenige Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bei Doris Lenz, Tel.: 06221/ 762856.

Freundeskreis Eppelheim Dammarie-lès-Lys

Der Freundeskreis Eppelheim- Dammarie-lès-Lys lädt ein zu einem **deutsch-französischen Wochenende** in Freiburg u. Schwarzwald mit französischen Freunden aus Dammarie von **Freitag, den 20.- Sonntag 22. Mai 2005**.

Anreise mit PKW, Unterbringung im Kolpinghotel, Schwarzwaldrundfahrt (Bus), Freiburg-Stadtbesichtigung mit Führung, Weinprobe im Winzerkeller Hügelsheim.

Unkosten pro Person etwa Euro 150.--
Gäste willkommen! (begrenzte Teilnehmerzahl)

Infos und Programm bei: Margret Wiegand, Tel 765133

Keglerverein 1962 e.V.

VKC bleibt auch in Muttersadt vorne dran

KVE-Einzel besteVorläufe: 517 + 490+ 464

Im 16. Bundesliga Duell dieser Saison bewies der VKC in Mutterstadt seine Durchschlagskraft mit 5868 und bleibt damit punktgleich vorne dran. Bis dann die Mitkonkurrenten in der Classic-Halle ihr Stelldichein geben werden. Diesmal spielten gegen 5618:5868 Christian Schwarz 1042 überragend mit 670 in die Vollen und 372 Räumler. Vladimir Galjanic 1017, R. Zesewitz 978, M. Schäfer 962, U. Steimer 958, Z. Hergeth 911.

Obwohl FREI HOLZ gegen 25 Viernheim mit großem Schwung und auch mit Vorteilen begann, blieb ein Punktgewinn dennoch nicht hängen. Mit 5585 fehlten lumpige 3 Neuner. Werner Mirko 989, P. Grubisic 988, T. Hörner 941, H-J. Ludwig 910, R. Wofschäger 892, Chr. Will 415+G. Oedel 450.

DSKC konnte die im Oktober erlittene Heimmiederlage auch in Mörfelden gegen 2759:2703 nicht wettmachen. Sabrina Walter 491, C. Kastner 468, V. Stache 470, S. Wiegand 452, R. Krättschmer-Hahn 441 und M. Wein 401.

BADENLIGEN A-Jugend: Die auf Tabellenplatz 2 rangierende KVE A-Jugend-männlich erzielte 1728 zum klaren Sieg gegen Pfaffengrund. Timo Stadler 450, Chr. Hafen 440, F. Ludwig 420, F. Ludwig 418. Beim Tabellenführer Liedolsheim unterlagen die KVE-A-Mädels gegen herausragende 1748 mit 1666. Nicole Seigerschmidt bot als Teambeste 438, S. Reinig 432, A. Kolmer 400, S. Reiter 396. Der überlegen führende Badenligist VKC holte sich auch beim VBK Karlsruhe die Punkte zum 30:2.

Der ebenfalls führende Badenligist DSKC-2 musste bei der Alt Heidelberg mit 2652 mit 21 überrollt von den Bahnen.

Erstligist GOLDENE 9 kam mit 5277 daheim gegen den Tabellen-10. Astoria Walldorf (5345) böse unter die Räder und rutschte dadurch auf den 8. Tabellenplatz. Mit Hans Bopp 923, R. Nord 892, E. Wolf 882, B. Mahler 876, Fr. Lenhard 867. DSKC-3 bewahrte mit 2490 in Eberbach einen 6. Tabellenrang.

Zweitligist FREI HOLZ konnte mit 5279 gegen 5206 des KC-25 Vierheim-2 den 3. Saisonenerfolg verbuchen. Mit Chr. Hopp-Klingbeil 897, B. Meisel 892, H. Hess 888, E. Weis 879, T. Haubrich 869, G. Bauer 854. Die Damen der SG. Pfaffengrd. / Wieblingen gewannen gegen die Neckarperle Ladenburg mit 2518. Jasmin Beisser 443, H. Görner 433, A. Görner 424, Br. Beisser 415, Romana Eichler 408, Tanja Eichler 395.

BEZIRKSLIGA: Tabellenführer VKC-3 konnte zum 15. Saisonsieg mit 5300 gegen GA-27 Plankstadt aufspielen. Ralf Müller 922, H. Frey 900, Kl. Hafen 892, St. Bach 887, M. Seifert 863, B. Walther ALEMANNIA verlor daheim im „Kater“ mit 5210 gegen die Kurpfalz Plankstadt. Matthias Geyer 907, A. Muschelknautz 901, T. Kirch 870, HJ. Ries 863, W. Seeger 829.

Im reinen Abstiegsduell zog die GOLDENE 9-2 in Mosbach gegen 4880 mit 4853 den Kürzeren zum Abstieg verbannt. Mit Heiko Nord 848, M. Mahler 820, R. Hollschuh 819, O. Buch 819.

In der Kreisliga-B. gelang der ALEMANNIA-2 mit dem 2. besten Saisonergebnis 2584 der Sieg gegen die KSN-2 Pfaffengrund. Mit bravourösem Spitzenergebnis 486 durch Lothar Schneider. A. Hopf 444, Sauer 434, K. Bleifuß 422.

VKC-4 gewann die Punkte mit 2473 bei der GW. Sandhausen-2. GLOLDENE 9-3 siegte bei 81 Gaiberg-2 in der D-2 mit 1576. Harald Füllkrug 406, O. Buch 399, R. Sturm 386, P. Behrendt 385.

Bei den laufenden KVE-Vereins-EINZEL-Meisterschaften gab es in den Vorläufen mit guten Spitzenergebnissen auch beste Voraussetzungen für die Endläufe (vom 22.-24.02.) in der Classic-Halle. Bei den A-Senioren legte Neuling Petar Grubisic mit 517 ein gewaltiges Ergebnis vor. Gefolgt vom H. Frey 474. Vom Eugen Weis gabs 467 bei den B-Senioren, von H. Erni 452. Bei den A- und B-Seniorinnen haben die Titelverteidigerinnen Hannelore Walter mit 449 und in der B-Sparte Ilse Müller mit 457 die Nase weit vorn. In der Klasse der Damen hatte Rabea Krättschmer-Hahn mit 490+420 der Titelverteigerin Corinna Kastner mit 489 und S. Walter, neu in dieser Damen-Klasse mit 481 eine wohl im Endlauf lösbare Aufgabe in einem wohl zu erwartenden heißen Titelkampf unter den Beiden vorgelegt. Mit 464 liegt Daniela Frey bei den Juniorinnen im Endspurt vor V. Stache(430), N. Hafen (426), S. Braunert 423, R. Eichler (421)

TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 19. Februar 2005

Landesliga (Männer): TVE – TB Reilingen 29 : 22

Eppelheim sorgt bei den Fans für Spannung

Dreimal führte der Gast aus Reilingen gegen den souveränen Aufsteiger TV Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle, 0:1, 1:2 und 8:9. So lange konnte der TB Reilingen die Partie offen gestalten, aber bei dem sicher herausgespielten 29:22-Sieg der Gastgeber war er letztendlich überfordert.

Denn nachdem sich die Eppelheimer Abwehr besser auf den Reilinger Linkshänder Ralf Hübner eingestellt hatte, setzte sich der TVE, bei dem Rekonvaleszent Andreas Horvath und wiederum Kreisläufer Alex Stephan stark aufspielten, mit einem kleinen Zwischenspur schon zur Halbzeit auf 14:9 ab. Zufrieden ging die Mannschaft in die Pause. Den Eppeler Fans ging es ebenfalls gut bei Bier, Wein, Weck und Worscht.

In der zweiten Spielhälfte wirkte das Team von TVE-Trainer Leo Paramonov weiter souverän. Doch als der Vorsprung seiner Mannschaft unten auf dem Parkett auf acht Tore angewachsen war, kam bei den Eppeler Fans oben auf den Rängen plötzlich ein wenig Unruhe auf. Die Mienen wurden nachdenklicher, eine merkwürdige Ruhe legte sich auf die Tribünen. „Jetzt wird es kritisch“, unkte plötzlich ein Eppeler Handball-Urgestein sorgenvoll.

Wovor hatte der Mann denn Angst? Welche Pein plagte die Zuschauer da so unverhofft?

Als dann das nächste Tor durch den flinken Horvath herausgeworfen wurde, entfuhr selbst dem erfahrenen Handball-Abteilungsleiter Günther Wörner ein „Gott-sei-Dank-es-sind-neun-Tore“. Die Führung wuchs gar auf zehn Tore. Dann schmolz sie erneut auf acht und schon wieder hieß es sorgenvoll auf den Plätzen „oh je, jetzt wird es wieder spannend“.

Schon mehrmals in dieser Saison versemelte das junge Eppeler Aufsteigerteam einen Acht- oder Sieben-Tore-Vorsprung, schon mehrmals gingen die Fans durch ein Wechselbad banger Gefühle. Und jetzt barmten sie, bitte nicht, nicht schon wieder ein Deja-vu-Erlebnis.

Die Mannschaft, bei der zwar der immer noch angeschlagen Kapitän Stefan Langbein wieder im Kasten stand, hatte ein Einsehen mit den geplagten Zuschauerseelen. Ein knappes Finale stand diesmal nicht auf dem Regieplan, stattdessen ein geruhsamer, lockerer Samstagabend. Ohne Probleme schaukelte das Eppeler Ensemble die Partie seelenruhig nach Hause und ließ dabei noch ein paar klare Chancen aus. Sascha Mozgalov und Holger Hubert steuerten je 7 Tore bei, Eduard Heier und Sebastian Dürr machten hinten die Abwehr dicht, so dass die Reilinger kaum noch zum Wurf kamen.

Letztendlich jedoch versäumten es die Gastgeber, ihr Torverhältnis aufzubessern und begnügten sich mit einem 29:22-Sieg. „Für uns geht die Saison jetzt noch einmal richtig los, denn wir können nun sogar um den Titel mitspielen“, freute sich TVE-Trainer Leo Paramonov, der trotzdem nicht zufrieden war. „Meine Mannschaft hätte den Zehn-Tore-Vorsprung noch ausbauen müssen“, grübelte er. Tatsächlich sind auch nach dem 18. Spieltag noch vier Mannschaften heiß auf den Meistertitel. Kein Verein konnte sich bisher absetzen. Die Teams aus Ketsch, Mannheim, Leutershausen II und Aufsteiger TVE trennt nur ein winziger Punkt an der Tabellenspitze. So spannend war es in der Landesliga seit ewigen Zeiten nicht mehr. „Wir haben nichts zu verlieren und meine Spieler sind hungrig“, sagt Paramonov, von dessen Aufsteiger-Truppe zwar viele überzeugt waren, aber dass sie so lange oben durchhalten kann, überrascht schon und das Ende ist offen.

Nach dem souveränen Sieg zeigten die Spieler schon mal, was Hunger ist. Thomas Vogt, der Pächter des TVE-Lokals „Zur Eiche“ hatte riesige, leckere Mengen aufgetischt. Alles kein Problem. Und auch der Durst war nach dem schweißtreibenden Spiel gewaltig und an diesem Abend das Ende offen. (fk)

TVE: Langbein; Mozgalov 7/1, Hubert 7/3, Stephan 5, Heier 2, Dürr 1, Schimmele 1/1, Deisenroth, Adler 1, Horvath 5.

E-Jugend (männlich): TVE – SG St Leon 92 : 64

E-Jugend (weiblich): TVE – Spvgg Baiertal 0 : 18

A-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

TVE – TSV Malsch 21 : 19

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:

TVE – SG Heddesheim 32 : 26

1. Division (Damen): TVE – TSV Handschuhsheim 21 : 15

Sonntag, 20. Februar 2005

D-Jugend (männlich):

TVE – FT Kirchheim 8 : 13

C-Jugend (männlich) Unterstaffel:

TVE II – SG Nussloch 20 : 34

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: SG Eppelheim/Wieblingen – JSG Team Heidelberg – das Spiel wurde verlegt

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Spvgg Baiertal 20 : 7

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Spvgg Baiertal 18 : 13

3. Division (Männer): TVE III – TSV Handschuhsheim II 25 : 27

2. Division (Männer): TVE II – PSV Heidelberg 36 : 29

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 26. Februar 2005

D-Jugend (weiblich):

TV Eschelbronn – TVE, 13.30 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

A-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – TVE, 13.30 Uhr, Grünwald Sporthalle Tbb

D-Jugend (männlich):

SC Wilhelmsfeld – TVE, 15.15 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:

HG Königshofen/Sachsenflur – TVE, 15.30 Uhr, Tauber-Franken-Halle Königshofen

C-Jugend (männlich) Unterstaffel:

SC Wilhelmsfeld – TVE II, 16.30 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

TV Eschelbronn – SG Eppelheim/Wieblingen, 17.00 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

Sonntag, 27. Februar 2005

Landesliga (Männer):

TSG Ketsch – TVE, 17.00 Uhr, Neurothalle Ketsch

TV Eppelheim auswärts bei Ligaprimus Ketsch

Das Top-Spiel der Handball-Landesliga steigt am kommenden Sonntag, den 27.2.05, 17 Uhr, in Ketsch. Dorthin werden sich dann möglichst zahlreich die Fans des TV Eppelheim auf den Weg machen, um ihre „Buben“ lautstark zu unterstützen. Denn der Tabellendritte, Aufsteiger TV Eppelheim tritt auswärts in der Neurot-Halle gegen den Ligafavoriten, die TSG Ketsch an, der sich bislang gerade mal acht Minuspunkte leistete.

Die Gäste aus Eppelheim haben aber auch nur einen Minuszähler mehr auf dem Konto, allerdings ausgesprochen schlechte Erinnerungen an das Hinspiel. In eigener Halle gab es gegen den abgebrühten Gegner ein 23:36-Debakel. Dabei sah es damals zu Beginn des Spiels recht gut aus. Furios begann der TVE, führte schnell mit sechs Toren Vorsprung, doch dann brach das Team verunsichert ein, das die Ausfälle von Spielmacher Holger Hubert und Rückraum-As Sascha Mozgalov nicht kompensieren konnte.

„Mit Ketsch haben wir noch eine ganz dicke Rechnung offen“, sagt TVE-Trainer Leo Paramonov. Der Ex-Handball-Profi rechnet sich für sein Team durchaus Chancen aus. „Wir sind zwar der krasse Außenseiter, aber wir werden dort alles geben und um jeden Ball fighten“, kündigt Paramonov an. Vielleicht gelingt seiner Mannschaft ja eine kleine Sensation.

Vergangene Woche hat sich das Überraschungsteam der Landesliga souverän gegen den TB Reilingen durchgesetzt und spielt weiter um die Tabellenspitze mit. „Wir setzen die Mannschaft aber nicht unter Druck. Das sind fast alles ganz junge Spieler, die sich noch gewaltig entwickeln können“, sagt Dietmar Fischer, der Verantwortliche für die Männerteams beim TVE. „Selbst bei einer Niederlage“, so Fischer, „ist in der Saison noch nichts entschieden, denn alle vier Teams, die jetzt um den Titel kämpfen, spielen noch gegeneinander und nehmen sich dabei Punkte ab.“

Der TVE kann diesmal aus dem Vollen schöpfen. Nur bei Andreas Horvath steht noch ein Fragezeichen. Der Trickwurfspezialist mit dem großen Kämpferherz verletzte sich am vergangenen Sonntag beim Spiel der Ib am Knie.

E-Jugend (weiblich):

TVE – SC Wilhelmsfeld, 12.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

D-Jugend (weiblich):

TVE – SG Nussloch, 13.30 Uhr, Rh-N-H

E-Jugend (männlich):

TVE – JSG TSV Malsch/TSV Malschenberg II, 15.10 Uhr, Rh-N-H

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:**

TVE – TSG Germania Dossenheim, 16.30 Uhr, Rh-N-H

C-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:**

TVE – TSG Germania Dossenheim, 18.00 Uhr, Rh-N-H

2. Division (Männer):

TVE II – SC Sandhausen II, 19.30 Uhr, Rh-N-H

3. Division (Männer):

SG St Leon II – TVE III, 13.00 Uhr, Harres-Halle St Leon

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:**

SG Nussloch – TVE, 14.00 Uhr, Olympiahalle Nussloch

Mittwoch, 02. März 2005

1. Division (Damen):

TVE – TSV Malsch II, 20.30 Uhr, Rh-N-H

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

Kleintierzuchtverein

Die angekündigte Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim findet am **Samstag**, den 05. März 2005 um 15:00 Uhr im Züchterheim statt.

ASV/DJK Bambini-Fußball

Am Sonntag den 20.02.05 nahmen unsere Bambinis am Hallenturnier in Neckargemünd teil. Das erste Spiel gegen Mückenloch ging mit 2: 0 an uns. Danach spielten wir gegen Neidenstein hier gewannen die Bambinis mit 6:0. Da unser Tormann überhaupt nicht gefordert wurde durfte er in diesem Spiel aus dem Tor raus und ein Feldspieler ging dafür ins Tor. Beim letzten Spiel war er dann aber wieder im Tor und wir gewannen gegen Baiertal mit 3:0.

Spielerkader: Maurizio Barone(6), Sven Becker, Gavin Fitzgerald, Jakob Kress Yannick-Oliver Mang , Yannick Martin(5), Nima Norouzi, Nico Riehm (1) Tim Uebele,

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr. 25.02. bis So. 06.03.2005

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-----------------------------------|-----------------------|--|-----------------------|-------------------------------|
| kulturelle Veranstaltungen | | | | |
| Sa 26. Feb. | 11-17 Uhr | 9. Selbsthilfetag | Volkshochschule HD | HD Selbsthilfe-Büro |
| | 15 Uhr | Hauptversammlung | Sole D'oro | VdK |
| | 19.30 Uhr | Winterball | Kath. Gemeindezentrum | DJK |
| Mo 28. Feb. | 14.30 Uhr | Treffen mit Freunden | Komm. Seniorentreff | AWO |
| | 16 Uhr | Kulturcafé | Stadtbibliothek | BüKoBü |
| Mi 02. März | 16 Uhr | Märchenstunde mit Waltraud Bruhns | Stadtbibliothek | Stadtbibliothek |
| Fr 04. März | 10+14.30 Uhr | Das Mannheimer Dschungelbuch | Rudolf-Wild-Halle | Stadt |
| | 16 Uhr | Jugendversammlung | ASV Gaststätte | ASV |
| Sa 05. März | 15 Uhr | Jahreshauptversammlung | Züchterheim | Kleintierzuchtverein |
| So 06. März | ab 14 Uhr | Ostermarkt | Rathauskeller | Sängerb. Germania -„Vocalini“ |
| Ausstellungen | | | | |
| 16. Jan. - 28. Feb. | zu den Öffnungszeiten | Bilder von Brigitte Gille und Heinke Kranz: Farbenklänge in Staub und Wasser | Galerie im Rathaus | Stadt / Kulturkreis |
| sportliche Veranstaltungen | | | | |
| Fr 25. Feb. | 20 Uhr | 2. Bundesliga: SG Kronau-Östringen / Gensungen-Felsberg | Rhein-Neckar-Halle | SG Kronau-Östringen |
| Sa 26. Feb. | ab 13 Uhr | 2. Bundesliga, Landesliga 2 | Classic-Arena | Frei Holz |
| | ab 14 Uhr | Verbandsspiele | Ernst-Knoll-Halle | TVE Volleyball |
| So 27. Feb. | ab 12 Uhr | Verbandsspiele | Rhein-Neckar-Halle | TVE Handball |
| | ab 13 Uhr | Kreisliga D4, Landesliga 2 | Classic-Arena | SG Pfaffengrund/Wieblingen |
| | ab 13 Uhr | Verbandsspiele | Ernst-Knoll-Halle | SG DJK/TVE Basketball |
| Mi 02. März | 20 Uhr | Verbandsspiele | Rhein-Neckar-Halle | TVE Handball |
| Sa 05. März | ab 12 Uhr | Verbandsspiele | Rhein-Neckar-Halle | TVE Handball |
| | 13 Uhr | Bundesliga: VKC / SKV Rot Weis Zerst 1999 | Classic-Arena | VKC |
| | ab 14 Uhr | Verbandsspiele | Ernst-Knoll-Halle | TVE Volleyball |
| | ab 15 Uhr | Badenliga, Bezirksliga 3/1 | Classic-Arena | VKC |
| | 20 Uhr | 2. Bundesliga: SG Kronau-Östringen / SG Leutershausen | Rhein-Neckar-Halle | SG Kronau/Östringen |
| So 06. März | ab 10 Uhr | Verbandsspiele | Ernst-Knoll-Halle | TVE Volleyball |
| | ab 10.15 Uhr | Kreisliga D4, Landesliga 1, Badenliga | Classic-Arena | DSKC |
| | ab 12.15 Uhr | Verbandsspiele | Rhein-Neckar-Halle | TVE Handball |
| | 14 Uhr | Bundesliga: DSKC / SV Optima Erfurt | Classic-Arena | DSKC |

Weitere Informationen

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e. V., Rudolf-Diesel-Str. 28, führt im Frühjahr 2005 einen Lehrgang

- Erste Hilfe am Kind -

durch.

Der Lehrgang beginnt am Donnerstag, den 03. März 2005 um 19.30 Uhr und wird weiterhin am Samstag, den 05. März um 14.00 Uhr und am Dienstag, den 08. November um 19.30 Uhr durchgeführt.

Es werden verschiedene Notfallsituationen im Säuglings- und Kleinkindalter mit den TeilnehmerInnen ausführlich besprochen, sowie die praktischen Maßnahmen geübt.

Am Lehrgang beteiligt sich ein Kinderarzt, der am letzten Tag die Arztthemen dieses Unterrichtes übernimmt.

Eine Kursgebühr von 40 Euro wird erhoben.

Auskunft und Anmeldung beim DRK Heidelberg unter der Rufnummer 06221/9010-40.

Die Musikschule zieht um!

Ab Montag, dem 28.02.2005 findet der Unterricht der Musikschule, der bisher in der Zeyerschule eingerichtet war, in den neuen Räumen des Kulturzentrums statt. Die genaue Anschrift lautet: Kulturzentrum Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen. Eltern, die ihre Kinder zum Unterricht fahren, finden Parkmöglichkeiten im Wildemann-Parkhaus oder auf dem Alten Messplatz. Von dort aus wird es demnächst einen direkten Fußweg über die Invalidengasse geben.

Sämtliche Unterrichtsangebote in den Mitgliedsgemeinden – mit Ausnahme der Eltern-Kind-Musikkurse von Elena Spitzner, die dienstags im St. Pankratius Kindergarten in Schwetzingen und mittwochs im Josephshaus Oftersheim stattfinden – bleiben in den bekannten und bewährten Unterrichtsstätten vor Ort eingerichtet. Die Musikschule freut sich auf einen guten Start in den neuen Räumen und hofft auf einen reibungslosen Verlauf des Unterrichts.

Tollwutimpfaktion im Rhein-Neckar-Kreis Impfköder werden ausgelegt

Auch im Frühjahr 2005 ist für das gesamte Kreisgebiet eine Tollwutbekämpfungsaktion vorgesehen, welche den Ausbruch der Tollwut verhindern soll.

So werden in der 11. Kalenderwoche (14.03. – 18.03.2005) aus dem Flugzeug Impfköder als Schutzmaßnahme gegen die Tollwut abgeworfen.

In dicht besiedelten Gebieten und Ortsrandlagen legen Jäger in der 14. Kalenderwoche (04.04 – 08.04.2005) die scheibenförmigen Impfköder (im Durchmesser etwa 40 Millimeter, 12 bis 14 Millimeter hoch) zusätzlich mit der Hand aus.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Köder nicht zu berühren. Hunde sollten in dieser Zeit angeleint bleiben und keine Köder fressen.

Falls trotz der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen Kontakte mit den Impfködem vorgekommen ist, stehen das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter Tel. Nr. 06222 / 3073-4365 oder 4139 für Auskünfte zur Verfügung.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Gezielte Düngung mit dem Nitratinformationsdienst

Auch in diesem Jahr besteht für Landwirte die Möglichkeit, Bodenproben auf Nitrat-Stickstoff untersuchen zu lassen. Zu Vegetationsende 2004 sind nach Mais teilweise hohe Nmin-Restgehalte aufgetreten. Solche Weizenflächen sollten für die Nmin-Beprobung im Frühjahr 2005 gezielt ausgewählt werden, um zu klären, wie viel von diesem Reststickstoff für die Kultur genutzt werden kann.

Kosten incl. Transport von der Sammelstelle zum Labor: 4,83 Euro pro Schicht bzw. 9,65 Euro pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Kosten bei Anlieferung ins Labor: 4,18 Euro pro Schicht bzw. 8,36 Euro pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer. Bei Bauernverbandsmitgliedern, die ihre Mitgliedsnummer auf das Adressfeld des Erhebungsbogens schreiben, kostet die Schicht ein-

heitlich 3,90 Euro bzw. 7,80 Euro pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Probenahme sollte nicht früher als 14 Tage vor dem jeweiligen Düngetermin erfolgen. Die Bodenprobenahme soll strikt nach den kulturspezifischen Probenahmezeiträumen erfolgen für Wintergetreide, Winterraps und für Sommergetreide ab Mitte Februar; Zuckerrüben ab Anfang/Mitte März; Tabak und Mais ab Mitte April (später Nmin zu Mais etwa Ende Mai); Spargel zum Ende der Ernte, etwa Mitte Juni.

Landwirte, die die Probenahme von fachkundigen Probenehmern vornehmen lassen wollen, können an den Sammelstellen Adressen von Probenehmern erfragen. Geräte und Anleitungen sowie die gezogenen Bodenproben können bei den dafür eingerichteten Sammelstellen abgeholt bzw. abgegeben werden:

- ZG Heddeshheim

- Dirk Mampel, Kurzpfalzhof 7, Heidelberg

- Reinhold Dehoust, Grenzhöfer Weg 80, MA-Friedrichsfeld

- Hans-Albert Nauert, Rennbahnstr. 50, Walldorf

Die Abholzeiten an den genannten Sammelstellen sind jeweils Dienstag und Freitag, 15.30 Uhr.

Im „alten“ Dienstbezirk des Amtes für Landwirtschaft Sinsheim findet die Probenanlieferung unmittelbar ins Labor Bioplan, Sinsheim-Steinsfurt, statt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis einschließlich Samstag, 8.00 bis 18.00 Uhr.

Das Raiffeisenzentrum Kraichgau unterhält am Standort Sinsheim und bei den Landwirten Zoller (Rohrbach) und Söhner (Adersbach) eine Ausgabestelle für Probenahme - Utensilien, das Lagerhaus Meckesheim unterhält eine Sammelstelle mit Probentransport. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bittet, vom dem Angebot des Nitratinformationsdienstes regen Gebrauch zu machen.

In Problem- und Sanierungsgebieten ist auf Schlägen über 10 a die Messmethode vorgeschrieben.

Zu: Mais (Beprobungstiefe bis 90 cm), Kartoffeln, Tabak, Spargel und Gemüse

Nach: Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten

Auf: Anmoor und Moor, Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Außerdem besteht die Pflicht der Bodenprobenahme zur Stickstoffdüngung auf Flächen, bei denen im Herbst erhöhte Nitratwerte gemessen wurden.

Wir weisen darauf hin, dass Bodenuntersuchungen auf Grundnährstoffe (P, K, Mg) **nicht** aus der obersten Nmin-Schicht gemacht werden dürfen. Dazu müssen Proben getrennt aus der Schicht 0-20 cm (Bearbeitungstiefe) gezogen werden und separat in einem Plastikbeutel mitgeschickt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Sinsheim Tel.: 07261-9466-5300 zur Verfügung.

Treffen von 360 Henkel Teroson Pensionären Neues Betreuungskonzept von Henkel

Jährliche Pensionärstreffen sind bei Henkel Teroson, Heidelberg, eine seit vielen Jahren geübte schöne Tradition. Diesmal aber waren die Pensionäre, zusammen mit ihren Partnern, zu einem besonderen Treffen in die Rudolf-Wild-Halle nach Eppelheim eingeladen. Es sollte – so war dem Einladungsbrief zu entnehmen – ein neues, attraktives Konzept der Pensionärsbetreuung vorgestellt werden. Insgesamt 360 Personen, das bisher größte Treffen von „ehemaligen Terosonern“, waren der Einladung gefolgt und bekundeten damit ihr Interesse. Herr Bürgermeister Mörlein sprach im Namen der Stadt Eppelheim ein Grußwort.

Vorgestellt wurde die **Gemeinschaft der Henkel Pensionäre** (GdHP), ein vor einigen Jahren gegründeter eingetragener Verein, der von Henkel KGaA in Düsseldorf sowohl konzeptionell wie auch finanziell unterstützt wird. Ziel ist eine Dezentralisierung der langjährig zentral durchgeführten Pensionärsbetreuung und stärkere Einbeziehung der Pensionäre in diese Arbeit. Der neue Betreuungs-service hat dabei zwei Schwerpunkte: es besteht zum einen die Möglichkeit, Gruppen mit unterschiedlichen Interessensgebieten beizutreten, zum anderen kann ein aus den Reihen der Pensionäre geschaffener „Helferkreis“ genutzt werden, der bei alters- oder krankheitsbedingten Problemen für gegenseitige „kollegiale“ Hilfe Sorge trägt. Ein solches Netzwerk, das sich bei Henkel in Düsseldorf schon bewährt hat, soll nun auch für die Henkel Teroson GmbH in Heidelberg aufgebaut werden. Eine kleine Gruppe ehemaliger Mitarbeiter aus verschiedenen Firmenbereichen hatte sich schon bereit erklärt, sich bei diesem Projekt zu engagieren.

Das Treffen in Eppelheim diente aber nicht nur der Information, sondern vor allem auch dem Austausch von Erinnerungen mit ehemaligen Mitarbeitern und Kollegen, was - wie bei früheren Treffen - auch gerne und eifrigst genutzt wurde.

Kontakte, GdHP: Günter Körner, Tel. 06151-717429, guenterkoerner@t-online.de